

Materialbestimmung FIS & Swiss-Ski, Saison 2016/2017

Damen und Juniorinnen (bis und mit 2000)		
Skilänge, Minimum		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM	210
	FIS	210 -5 Toleranz
Super-G	WC/EC/JUN-WM	205
	FIS	205 -5 Toleranz
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM	188
	FIS	188 -5 Toleranz
Slalom	WC/EC/JUN-WM	155
	FIS	155
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skibreite unter der Bindung		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	>=63
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skibreite vor der Bindung		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=95
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=95
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=103
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skiradius		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	50
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	40
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	30
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	WC/EC/FIS	<=50
Schuhsohle	WC/EC/FIS	<=43

Herren und Junioren (bis und mit 2000)		
Skilänge, Minimum		
Abfahrt	WC/EC/WJC/OWG/	218
	FIS /SUI	218 -5 Toleranz
Super-G	WC/EC/JUN-WM	210
	FIS / SUI	210 -5 Toleranz
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM	195
	FIS / SUI	195 -5 Toleranz
Slalom	WC/EC/JUN-WM	165
	FIS	165
	FIS U18	165 -10 Toleranz
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skibreite unter der Bindung		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=65
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	>=63
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skibreite vor der Bindung		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=95
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=95
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	<=98
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Skiradius		
Abfahrt	WC/EC/JUN-WM/FIS	50
Super-G	WC/EC/JUN-WM/FIS	45
Riesenslalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	35
Slalom	WC/EC/JUN-WM/FIS	
SUI REGA/REGB	Siehe MASTERS	
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	WC/EC/FIS	<=50
Schuhsohle	WC/EC/FIS	<=43

Jugend U12 (Jahrgang2005)		
Skilänge, Minimum		
Alle Bewerbe	SUI	120
		Empfohlen >=130
Skibreite		
Alle Bewerbe	SUI	<=65 ohne Toleranz
Skiradius		
Riesenslalom	SUI	>=14
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	SUI	<=50
Schuhsohle	SUI	<=43

Jugend U14 und U16 (-2001 - 2004)		
Skilänge		
Super-G	FIS/SUI	>=183 (SUI: -8 cm Toleranz)
Riesenslalom	FIS/SUI	<=188
Slalom	FIS/SUI	>=130
Skibreite		
Alle Bewerbe	FIS	<=65 ohne Toleranz
Skiradius		
Super-G	FIS/SUI	>=30 (SUI: -3 m Toleranz)
Riesenslalom	FIS/SUI	>=17
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<=50
Schuhsohle	FIS/SUI	<=43

Damen Masters und SUI REGA/REGB/REGC		
Skilänge		
Super-G	FIS/SUI	>=180 - 0 Toleranz !
Riesenslalom	FIS/SUI	>=175 Empfehlung
Slalom		>=155 Empfehlung
Skiradius		
Super-G	FIS/SUI	>=23 Empfehlung
Riesenslalom	FIS/SUI	>=23 Empfehlung
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<=50
Schuhsohle	FIS/SUI	<=45 Empfehlung
Achtung - Spezial		
GS-Skis können für SG verwendet werden		
Damen >=55 Jahre: Keine Einschränkungen bezüglich Skilänge, Radius, Standhöhe, usw.		

Herren Masters und SUI REGA/REGB/REGC		
Skilänge		
Super-G	FIS/ SUI	>=185 - 0 Toleranz !
Riesenslalom	FIS/SUI	>=180 Empfehlung
Slalom	FIS/SUI	>=165 Empfehlung
Skiradius		
Super-G	FIS/SUI	>=27 Empfehlung
Super-G	FIS/SUI	>=27 Empfehlung
Standhöhe		
Ski-Platte-Bindung	FIS/SUI	<=50
Schuhsohle	FIS/SUI	<=45 Empfehlung
Achtung - Spezial		
GS-Skis können für SG verwendet werden		
Herren >=65 Jahre: Keine Einschränkungen bezüglich Skilänge, Radius, Standhöhe, usw.		

Helm: Die Helme müssen den Spezifikationen der FIS entsprechen

6. Sturzhelm

6.1 Allgemeine Prinzipien

Das Tragen von Sturzhelmen ist in allen FIS alpinen Bewerben obligatorisch.

Die Sturzhelme dürfen keine Spoiler oder abstehenden Ränder haben.

Die Sturzhelm-Modelle müssen die unten aufgeführten Sicherheitsstandards der spezifischen Disziplinen erfüllen.

6.2 Sicherheitsstandards

Die Sturzhelme welche in den jeweiligen alpinen Disziplinen verwendet werden, müssen den folgenden Sicherheitsstandards entsprechen:

6.2.1 GS/SG/DH

Anforderungen:

- Helm Modell muss ASTM 2040 und EN 1077 (Klasse A) erfüllen und unter beiden zertifiziert werden
- Zusätzlich muss das Helm Modell einen zusätzlichen spezifischen Test unter EN 1077 Prüfverfahren bestehen, aber bei höheren Prüfgeschwindigkeit von 6,8 m / s
 - o Zusätzliche Prüfung muss durch CEN Labors erfolgen. Das Labor muss ein Testprotokoll ausstellen worauf angezeigt wird, dass das getestete Modell die EN Prüfanforderungen einer erhöhten Geschwindigkeit bestanden hat.

Label welches die Konformität mit den FIS Spezifikationen für Rennsporthelme (GS / SG / DH) bestätigt:

Die Erfüllung der Anforderungen ist mit einem speziellen standardisiertes Konformitäts-Label zu bestätigen, welches in einer nicht abnehmbaren Weise an der Rückseite des Helms angebracht wird und zwar an einem Ort wo es sichtbar ist und auch sichtbar bleibt. Das Label darf insbesondere nicht durch das Brillenband abgedeckt werden. Das Konformität-Label wird im Anhang dargestellt (siehe Seite 47). Es enthält den folgenden Text: «Racing Helmet conform to FIS specifications 2013». Labels die von den Herstellern angebracht werden, müssen den Spezifikationen in der Anlage entsprechen.

Das Konformitäts-Label bestätigt, dass der Hersteller die erforderlichen Zertifizierungen (EN 1077 A und ASTM 2040) erhalten hat sowie ein

Testprotokoll bekommen hat welches bestätigt, dass das betroffene Helm Modell die Anforderungen erfüllt welche oben unter Art. 6.2.1 dargelegt werden. Auf Verlangen muss die Zertifizierungs-Dokumentation und das Testprotokoll der FIS zur Verfügung gestellt werden.

6.2.2 SL

Anforderungen:

- Helm Modell muss unter EN 1077 (Klasse B) oder nach ASTM 2040 zertifiziert werden um Mindeststandards zu erfüllen
 - o NB1: weiche Ohrschützer sind erlaubt
 - o NB2: Sturzhelme welche höhere Sicherheitsstandards erfüllen können in SL getragen werden. Dazu gehören:
 - EN 1077 (Klasse A), SNELL 98 und alle Helme welche die oben beschriebenen Bestimmungen spezifisch für GS / SG / DH erfüllen.

Labels:

Die Einhaltung der oben genannten Anforderungen wird durch das entsprechende Zertifizierung-Label bestätigt (z. Bsp. CE-Label) und/oder durch das Konformitäts-Label wie unter 6.2.1 beschrieben (d.h. Helme welche die Anforderungen für die GS / SG / DH erfüllen, können in SL verwendet werden).

6.2.3 *Allgemeine Erinnerung*

Es wird daran hingewiesen, dass die Hersteller die einzigen Einrichtungen sind welche hinsichtlich der Produkthaftung im Zusammenhang mit den hergestellten Helmen haften. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass Sturzhelme in strikter Übereinstimmung mit den Gebrauchsanweisungen getragen werden müssen und sie keinen absoluten Schutz gegen die Folgen von Unfällen bieten.

6.2.4 Veränderungen/Anpassungen/Zusatzelemente

Helme sollen gemäss Zertifizierung der Hersteller und ohne Veränderungen /Anpassungen eingesetzt werden. Zudem darf kein zusätzliches Element/Ausrüstungsteil auf der Helmoberfläche fixiert werden.